

I N T E R N A T I O N A L E R   Z I V I L D I E N S T   e. V.  
Deutscher Zweig des Service Civil International

P r o t o k o l l  
der  
M I T G L E D E R V E R S A M M L U N G   1 9 6 3  
Frankfurt ( Main )  
16. / 17. März 1963

.....

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird unter dem Vorsitz von Heinz-Gerhard Oelmann (2. Vorsitzender) eröffnet. Dr. Inge Schneider und Wolf-Dietrich Schildener werden zu Protokollführern bestellt.

Anwesend sind 38 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, unter ihnen namentlich

Idy Hegnauer	
Ralph Hegnauer	(Internationaler Sekretär des SCI)
Roger Briottet	(Europäischer Sekretär des SCI)
Verena Ritter	(Sekretärin des Schweizer Zweiges)

Der Vorsitzende verliest eine Grußadresse von Carlotta von Pavel (1. Vorsitzende).

Schweigend ehrt die Mitgliederversammlung das Andenken von Simone und Emil Tanner, die in Algerien ums Leben kamen.

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Mitgliederversammlung gemäß der Satzung unter Angabe der Tagesordnung einberufen wurde.

.....

.....

.....

12. Arbeit in sozialistischen Ländern.

Ralph Hegnauer erläutert zunächst die Beschlüsse des IC in Bezug auf die Durchführung von Diensten des deutschen Zweiges in Westberlin. Die Mitgliederversammlung erklärt sich dazu wie folgt :

Die Mitgliederversammlung nimmt zur Kenntnis : das IC ist nicht der Auffassung, daß der deutsche Zweig vorerst keine Dienste in Westberlin durchführen soll. Das IC bittet vielmehr darum, alle Dienste in Westberlin vorher mit dem IC abzustimmen.

Die Mitgliederversammlung stellt fest, daß sich damit eine Entscheidung über die Frage, ob der IZD im Interesse einer ungestörten Aktivität des SCI im Bereich der DDR und der osteuropäischen Staaten auf Dienste in Westberlin verzichten kann, erübrigt.

Roger Briottet berichtet über die im Auftrag des IC angestellten Bemühungen um die Durchführung eines SCI-Dienstes im Bereich der DDR. Er legt eingehend die Beweggründe für die Initiative des IC dar. Auf übereinstimmenden Antrag von Heinz-Gerhard Oelmann und Horst Panchyryz beschließt die Mitgliederversammlung mit der Mehrheit von 23 Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen :

Die weitere Entwicklung des vom IC angebahnten Projekts (Durchführung eines Sommerdienstes nahe Potsdam) soll abgewartet werden.

.....

.....

.....